

Ein Zoobesuch per Buch

Kinder sind einfach fasziniert von Tieren - sei es nun ein kleiner Hund, eine niedliche Schmusekatze, ein durch die Gegend springender Affe, ein exotisches Känguru oder ein riesiger Wal. Besonders die Tierkinder haben es den Kleinen angetan. So verwundert es nicht, dass die meisten deutschen Zoos stark besucht sind, wo man all die kleinen und großen Tiere beobachten kann. Der Nachteil eines Zoos ist allerdings, dass er nicht immer geöffnet hat. Aus diesem Grunde ist in der Sachbuchreihe "Meyers kleine Kinderbibliothek" der neue Band "Mein erstes Buch der Tiere" erschienen, an dem Kinder ab fünf Jahren ihre helle Freude haben werden.

Das etwas andere Lexikon ist in vier große Abschnitte geteilt, die sich mit allen erwähnenswerten Tieren auf der ganzen Welt beschäftigen. Es handelt sich dabei um Tiere, die man rund um Haus, Hof und Garten finden kann, die im Wald und im Gebirge beheimatet sind, die in exotischen Gegenden wie der Savanne und im Buschland leben und die zu guter Letzt an Seen, Flüssen und im Meer rege umher schwimmen. Auf 80 Seiten können Kinder unter anderem beheimatete Tiere wie Kaninchen, Schwein, Huhn, Maus, Igel, Eichhörnchen und Eule, aber auch Exoten wie Löwe, Giraffe, Känguru, Flusspferd, Delfin, Pinguin und Wal entdecken. Dabei wird das Leben der insgesamt 31 Tiere genau beleuchtet, wobei natürlich die Tierkinder im Mittelpunkt stehen.

Das liebevoll ausgestattete Buch zeichnet sich durch detailgenaue und natürliche Zeichnungen der Tiere aus, sodass Kinder einen realistischen Eindruck der verschiedenen Tierarten bekommen, ohne dass sie dabei überfordert werden. Die sechs Transparentfolien verstärken den liebevollen Eindruck noch zusätzlich. Mit Hauptaugenmerk auf die bunten Illustrationen und zusätzliche Informationen rund um das jeweilige Tier lernt das Kind alles, was es über Tiere wissen muss. Und nach einer ausführlichen Lektüre des Buches freut man sich noch mehr als sonst auf den Zoobesuch - kann das Kind dort doch anwenden, was es schon alles weiß, und somit vor den "Großen", den Erwachsenen, glänzen.

Susann Fleischer 25.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info